

Checkliste

Vorüberlegungen Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist ein wichtiges Dokument, in dem viele Aspekte Ihre Gesundheit und Behandlung betreffend von Ihnen bestimmt werden. Anhand der folgenden Punkte können Sie sich vor einem Gespräch z. B. mit Ihrem Arzt Gedanken über wichtige Punkte machen, ohne schon endgültige Antworten finden zu müssen:

Checkliste

- Wer soll meine bevollmächtigte Vertrauensperson sein?
- Ist diese Person in der Lage und bereit meine Verfügungen durchzusetzen?
- Kann ich eine Ersatzperson benennen?
- Wann soll die Patientenverfügung eingreifen?
 - wenn mein Sterbeprozess unabwendbar begonnen hat,
 - im Endstadium einer unheilbaren, tödlichen Krankheit,
 - wenn z.B. durch Hirnschädigungen meine Einsichts- und Entscheidungsfähigkeit nicht mehr vorhanden ist,
 - wenn ich z.B. künstliche ernährt werden muss,
 - sonstige Situationen ...
- Welche lebenserhaltenden Maßnahmen wünsche ich?
- Welche Schmerzbehandlung wünsche ich? Möchte ich eine Lebensverkürzung durch schmerzlindernde Maßnahmen zulassen?
- Wie stehe ich zu künstlicher Ernährung/künstlicher Flüssigkeitszufuhr?
- Unter welchen Umständen möchte ich (nicht) wiederbelebt werden?
- Möchte ich eine Behandlung durch künstliche Beatmung/Dialyse/Antibiotika/Blutzufuhr/-entnahme?
- Wie stehe ich zu einer Organentnahme und -spende nach meinem Tod?
- Wo möchte ich behandelt werden/sterben?
- Wünsche ich in meinen letzten Stunden den Beistand einer Religionsgemeinschaft/Weltanschauungsgemeinschaft/eines Hospizes?
- Welche weiteren Versorgungsverfügungen bestehen und sollten in der Patientenverfügung erwähnt werden (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Bestattungsverfügung)?